

Solarwärme optimal nutzen

Logasol SAT-WZ midi
ISH 2009

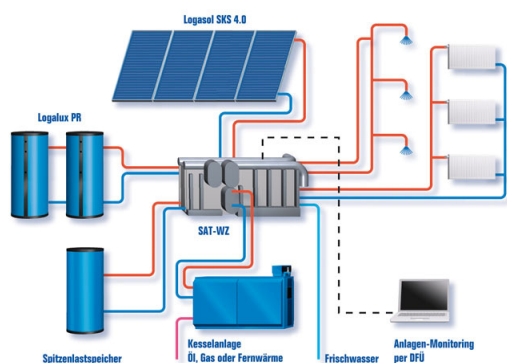
Logasol SAT-WZ midi übernimmt in Mehrfamilienhäusern mit bis zu 30 Wohneinheiten das Wärmeenergie-Management und bindet die Solaranlage besonders effizient ein

Das Prinzip der Solarenergiezentrale als Komplettlösung für die zentrale Wärmeversorgung eines Gebäudes hat sich seit einigen Jahren bewährt. Kern des neuen technischen Standards ist eine komplett vormontierte Hydraulikstation, die getrennt betriebene Wärmeerzeuger – in der Regel ein Öl- oder Gas-Heizkessel und eine Solaranlage – zu einem Heizsystem mit zwei Wärmeerzeugern verbindet. Solarenergiezentralen waren bislang meist für Gebäude mit 20 bis 200 Wohneinheiten konzipiert. Buderus, eine Marke der Bosch Thermotechnik, hat jetzt mit der Logasol SAT-WZ midi ein System für Mehrfamilienhäuser mit bis zu 30 Wohnungen entwickelt.

Das System SAT-WZ midi setzt sich aus drei vormontierten Baugruppen und einem individuell dimensionierten Pufferspeicher zusammen. Es besteht aus einem Modul „Solar“ für eine Kollektorfläche zwischen zehn und 45 Quadratmeter, einem Modul „Heizkreis / Primäreinspeisung / Pufferbe- und Pufferentladung“ für Leistungen von 20 bis 140 kW Normheizlast und einem Modul „Trinkwassererwärmung“ für Leistungen von 90, 130 und 170 kW. Der Einbau ist immer besonders einfach, denn die Baugruppen sind komplett vormontiert und vorverkabelt, sodass der Heizungsfachmann nur noch Hydraulik-, Strom- und Außenfühleranschlüsse herstellen muss. Durch die standardisierte Bauweise eignet sich die SAT-WZ midi sowohl für Neubauten als auch für eine Heizungsmodernisierung.

Hauptmerkmal dieser Systemlösung ist – außer der hygienischen Warmwasserbereitung im Durchflussprinzip mit einer energie-sparenden Legionellenprävention – das spezielle Management zur Beladung und Entladung des Pufferspeichers. Dank einer patentierten Hydraulik und Regelung wird die Solarenergie im Zusammenspiel mit dem konventionellen Wärmeerzeuger optimal genutzt. Dies verlängert die Kesselaufzeiten geringfügig und reduziert die Brennerstarts deutlich. Während Solaranlagen das Heizsystem ergänzen, ist die Logasol SAT-WZ midi eine integrierte Einheit mit intelligenter Regelung für alle eingebundenen Wärmeerzeuger. Dadurch wird die solare Energie konsequent vorrangig eingesetzt.

Die Solarenergiezentrale verbindet hydraulisch und regelungstechnisch Solar- und Kesselanlage und übernimmt das gesamte Wärmeenergie-Management. Über die Mess- und Regelungstechnik speist die Logasol SAT-WZ midi die Solarenergie verbrauchsgerecht und nach wechselnden Wetterbedingungen dort ein, wo sich die größte Einsparung erzielen lässt. Die Station misst zudem die konventionellen Heiz-, Zirkulations- und Trinkwasser-kreisläufe, um das System bei Bedarf effizient anzupassen.



Bildunterschrift:

Die Solarenergiezentrale verbindet hydraulisch und regelungstechnisch Solar- und Kesselanlage und übernimmt das gesamte Wärmeenergie-Management.

Quelle: Buderus

Für Herstellerverzeichnisse:

Buderus, Bosch Thermotechnik GmbH, Buderus Deutschland
Sophienstraße 30-32, 35576 Wetzlar, info@buderus.de
Telefon 06441 418-0, Telefax 06441 45602, www.buderus.de